

Presseinformation

Nr. 07/2013

Berlin/ Worms, 02.04.2013

Neuausrichtung des Gesundheitssystems - projektGS13

Als unabhängige Vertretung der Bürger im Bereich Gesundheitswesen ist die DGVP e.V. in das projektGS13 eingebunden, bei dem es um die Neuausrichtung der Finanzierung und Versorgung im Gesundheitssystem geht.

Im Sommer 2012 hat die PremiumCircle Deutschland GmbH im Rahmen eines Kooperationsprojekts eine Studie zur GKV/PKV-Systemgrenze veröffentlicht. Für beide Systeme wurde erheblicher Reformbedarf festgestellt.

Darauf aufbauend wurde ein Folgeprojekt (projektGS13) im Rahmen einer breit aufgestellten Projektgruppe aus Wissenschaft, PKV, GKV, Ärzteschaft, Patientenvertreter, Kommunikation und Politik initiiert, um die Diskussion zu objektivieren.

Die Projektgruppe analysiert hierzu aus unterschiedlichen Perspektiven den Wertbeitrag von GKV und PKV zur Sicherstellung und Finanzierung einer nachhaltigen, individuell bedarfsgerechten, qualitativ hochwertigen, flächendeckenden und wirtschaftlichen Versorgung.

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen hat 2007 in einer umfangreichen Studie Gütekriterien zur Beurteilung der Qualität im Gesundheitssystem definiert. Diese Gütekriterien sind bislang nicht auf die PKV und GKV in ihrer heutigen Form angewandt und operationalisiert worden.

Im Projekt wird das heutige Gesundheitssystem auf Basis dieser Gütekriterien bewertet, um daraus objektive Eckpunkte für ein intergeneratives, beteiligungsgerechtes und nachhaltig finanzierbares Gesundheitssystem zu entwickeln, die nicht einseitig interessensgesteuert sind.

Die Bewertungsgrundlage wird im Rahmen von offenen Workshops vom 07.05.2013 bis 07.07.2013 mit allen beteiligten Institutionen und Interessenvertretern der deutschen Gesundheitswirtschaft erarbeitet, in einer Studie veröffentlicht und im Kontext der Bundestagswahl in die politische Diskussion gebracht.

Anmeldung und Information zu den Projektinhalten und Workshops erhalten Sie unter projektgs13@premiumcircle.de oder telefonisch unter 069-920095-11.

Pressestelle Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten/
DGVP e.V. für Gesundheit
Tel: 06247-904 499 7
Fax: 06247-904 499 9
presse@dgvp.de
www.dgvp.de

freigegeben zur Veröffentlichung 1/1